



ZEBRA
Stelzentheater

PHÖENIX PROJEKT

Folgende Aufstellung soll ein Bild der Möglichkeiten und Anforderungen für das Entwickeln einer Phönix Projektdurchführung geben. Als Basis für gemeinsames Phantasieren und Konkretisieren. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – vieles ist möglich, lassen wir es gemeinsam wahr werden – verleihen wir unseren Wünschen Flügel!

ERÖRTERUNGSPHASE

Welcher Anlass:

Einweihung, Eröffnung, Jubiläum, Kultur-Festival, Tag der offenen Tür, Mitarbeiterfest, Aktionstag etc.

Einkreisung des Wunsch-Themas:

Wünsche für ein neues Projekt, ... für eine Einrichtung, ... zu einem Thema, ... ganz persönlich, ... ganz offen etc.

Beteiligung der Gemeinschaft an Vorbereitung und Parade:

Professionell oder Amateure: Musikgruppen, Tanzgruppen, Schulen, Schule der Phantasie (Kinder), Mitarbeiter etc.

Öffentlichkeit

Plätze, Wege, Genehmigungen.

QUICK FACTS

Aufführungsvarianten:

Performance und Parade mit vorbereiteter Einbindung der örtlichen Gemeinschaft

Basisteam ZEBRA:

3 Performer
1 Moderation
1 Musiker/DJ

Beteiligung örtlicher

Kreativkräfte erwünscht:
Tänzer, Musiker, Kinder etc.

VORBEREITUNGSPHASE

Wenn Örtlichkeit, Thema und mögliche Beteiligungen geklärt sind, eventuell ein Treffen vor Ort mit ZEBRA, Veranstalter und allen Beteiligten, um Zuständigkeiten zu klären und Inhalte und künstlerische Umsetzungen abzustimmen.

Wünsche sammeln:

Im Vorfeld vom Veranstalter – analog und/oder digital, Kommunikation intern und/oder extern

Wichtig: Alle Wünsche müssen positiv formuliert werden!

Weiteres Sammeln als Aktion der ZEBRA Künstler am Veranstaltungstag

VERANSTALTUNGSTAG

Aufbau:

Aufbau des Phönix, Aufbau Musik und evtl. andere Gruppen.

Wunschsammelstelle einrichten

Wünsche sammeln:

An der Wunschsammelstelle oder mobil unterwegs: Gespräche über das Wünschen, über das Thema, über das Phönix Projekt, Aufnehmen der Wünsche, Beschriften der „WunschFedern“.

HAUPTACT FESTE ELEMENTE

Am Platz:

Eröffnung mit Moderation und Musik, Vorstellung des Projekts, Infos + poetische Texte über den Phönix, über das Wünschen, evtl. Interviews, Warm-Up mit allen Beteiligten und dem Publikum, sichtbares Anziehen der hohen Stelzen (1,80m), Anlegen des Phönix, Einzählen des Starts, Abflug – Beginn der Parade.

Parade:

Weg mit dem Phönix, mit Musik, mit Moderation, mit dem lauten Ausrufen der Wünsche. Was wir uns wünschen: mit Beteiligung vieler lustvoll kreativer Projekte, z. B: Kinder mit gebastelten Vögeln, Luftballons, Helium – Ballons mit eigenen Wünschen, Tanzeinlagen, mehr Musik, Chöre etc etc etc. Spontane Beteiligung des Publikums.

Nachklang:

Am Ende der Parade wird der Phönix als Objekt wiederaufgebaut. Zeit, sich den Phönix und die Wünsche nochmal genau anzuschauen, Zeit für Begegnung, Gespräche, Diskussionen.

Nachhaltigkeit:

Die Wunschfahnen werden dem Veranstalter übergeben: Zur Dokumentation, Veröffentlichung online oder analog als Ausstellung, zur Gestaltung einer Wandteppichs etc.

KONTAKT

ZEBRA Stelzentheater
Rolf Kassalicky
+ 49 172 8905192
info@zebra-stelzen.de

Agnesstr. 6
82131 Gauting (bei München)